

Regattaberichte

Italiener dominieren A-Cat-SM Alpencup

Ascona, 11. Juni 2006. Mit einem EM-würdigen Feld segelten die A-Cats vom 9. bis 11. Juni in Ascona ihre Schweizermeisterschaft aus. 59 Boote aus sieben Nationen kämpften bei teilweise Traumbedingungen mit Südwind zwischen 2 und 4 Bft. um die Trophäe des schnellsten Zweirümpfers. Der Yachtclub Ascona (YCA) organisierte eine reibungslose Regatta mit neun Wettfahrten. Bemerkenswert ist der Blick auf die TopTen, wo die Italiener allein sechs Plätze belegen. Einen starken Eindruck hinterließen auch die Holländer auf Rang fünf, sechs und sieben. Es waren 6 deutsche Teilnehmer da, leider war ich mit Platz 16 der beste von ihnen.

Helmut Stumhofer

Alpencup Gardasee

Bei bescheidenen Wetterverhältnissen fuhr ich Freitag früh zum Gardasee. Regen konnte nichts Gutes heißen, denn der Gardasee ist bekannt als wohl eines der besten Thermikreviere der Welt! Am Abend riss dann die Wolkendecke doch noch auf, und der Wind setzte dann auch gleich mit 4 bis 5 Windstärken ein. Beste Trainingsbedingungen. Die Nacht über schüttete es was ging, aber gegen Mittag beruhigte sich die Wetterlage und der Wind kam auch sofort wieder. Ein starkes Teilnehmerfeld von 31 Seglern trat an, um sich zu matchen. Wir lieferten uns heiße Kämpfe, so dass am Ende Wolfgang Klampfer vor Mathias Pribil und Bob Baier gewann. Ich musste mich mit den gleichen Punkten wie Bob mit 4. Platz zufrieden geben.

Helmut Stumhofer

Oktoberfestregatta Breitbrunn Ammersee

In der Heimat von Günter Mörtl fand wie jedes Jahr die Oktoberfestregatta statt. Bei der Hinfahrt regnete es was ging, aber pünktlich bei der Ankunft klarte es auf, und die Sonne kam auch teilweise heraus. Bei der ersten Wettfahrt hatten wir noch so bis zu vier Windstärken, aber dann steigerte sich die Sache bis auf 6 und auch etwas drüber. Überschläge am laufenden Band der meisten Teilnehmer waren die Folge. Ich fühlte mich bei diesen Verhältnissen gerade wohl und konnte 2 Wettfahrten gewinnen. Die 4. wurde nicht mehr angeschossen, da eine mächtige schwarze Wolke noch nach mehr ausschaute. Am nächsten Tag dauerte es bis 14 Uhr, bis der Wind von Ost mit 3 Windstärken blies. Mit einem zweiten Platz in der vierten Wettfahrt konnte ich mir die fünfte schenken, da mir der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Mit meinem 1. Platz von 25 Teilnehmern war ich natürlich happy.

Helmut Stumhofer

Alpencupfinale in Marseille

02. November bis 05. November 2006 fand das Alpencupfinale in Marseille statt. Nach 11 Stunden Fahrt und 1060 km waren wir froh, an der sonnigen und sehr windigen Cote d Azur anzukommen. Drei Tage Regatta im November hat doch was, da man i.d.R. bei uns in dieser Jahreszeit nicht mehr segelt. Ein Teilnehmerfeld mit 49 Seglern aus 6 Nationen mühte sich am ersten Tag und 2 Tag mit je 2 Wettfahrten. Aber am 3. Tag ging es dann wieder richtig zur Sache. Mit vier Wettfahrten bei traumhaften Bedingungen von 4 – 5 Windstärken konnten wir die Saison abschließen. Am Ende belegte ich, mit nur einem Punkt Abstand auf den dritten, Platz vier. Vor mir waren nur noch Luc DU BOIS (Segelentwickler im Alinghi-Team) SUI, Eugenio CALABRIA ITA und Jean Louis LE COQ FRA .

Mit diesen Ergebnissen konnte ich die Saison 2006 sehr zufrieden abschließen und freue mich schon auf 2007.

Helmut Stumhofer